

Ihr könnt tempelwürdig sein

Elder Quentin L. Cook
vom Kollegium der Zwölf Apostel

Wir wünschen uns sehr, dass die Mitglieder so leben, dass sie eines Tempelscheins würdig sind. Betrachtet den Tempel bitte nicht als fernes und möglicherweise unerreichbares Ziel. Wenn Mitglieder mit ihrem Bischof zusammenarbeiten, sind sie meistens in relativ kurzer Zeit in der Lage, alle Anforderungen an ihre Rechtschaffenheit zu erfüllen – sofern sie denn entschlossen sind, sich bereitzumachen und vollständig von ihren Übertretungen umzukehren. Dazu gehört auch, dass man bereit ist, sich selbst zu vergeben, und Unzulänglichkeiten oder Sünden nicht als etwas betrachtet, was es einem für immer verwehrt, den heiligen Tempel zu betreten.

Das Sühnopfer des Herrn wurde für alle Kinder Gottes vollbracht. Sein erlösendes Opfer erfüllt die Forderungen der Gerechtigkeit für all jene, die wahrhaft umkehren. In den heiligen Schriften wird dies eindrucksvoll beschrieben:

„Wären eure Sünden auch rot wie Scharlach, sie sollen weiß werden wie Schnee.“ (Jesaja 1:18.)

„An ihre Sünde denke ich nicht mehr.“ (Jeremia 31:34.)

Wir versichern euch, dass es euch und eurer Familie Glück, Erfüllung und Frieden bringt, wenn ihr nach den Grundsätzen der Rechtschaffenheit lebt. Die Mitglieder, Erwachsene wie Jugendliche, bescheinigen

sich bei den Fragen im Tempelinterview selbst ihre Würdigkeit. Zwingend notwendig ist dafür, dass wir unser Zeugnis von Gottvater, seinem Sohn Jesus Christus und der Wiederherstellung seines Evangeliums vertiefen und den Heiligen Geist auf uns wirken lassen.

Wir wünschen uns wirklich von Herzen, dass jeder die erforderlichen Änderungen in seinem Lebenswandel vornimmt, um sich für den Tempel bereitzumachen. Überprüft gebeterfüllt, wo ihr steht, strebt nach Führung durch den Heiligen Geist, und sprecht mit eurem Bischof darüber, wie ihr euch auf den Tempel vorbereiten könnt. Präsident Thomas S. Monson (1927–2018) hat gesagt: „Es gibt kein wichtigeres Ziel für Sie, als sich tempelwürdig zu machen.“¹

Ich bete darum, dass jeder von uns dem Erlöser Ehre macht und alle erforderlichen Änderungen vornimmt, um sich selbst in Gottes heiligem Tempel sehen zu können. Wenn wir das tun, können wir seine heiligen Absichten verwirklichen und uns und unsere Familie für alle Segnungen bereitmachen, die der Herr und seine Kirche in diesem Leben und in der Ewigkeit gewähren können. ■

Nach einer Ansprache bei der Frühjahrsgeneralkonferenz 2016

ANMERKUNG

1. Thomas S. Monson, „Der heilige Tempel – ein Leuchtfeuer für die Welt“, Frühjahrsgeneralkonferenz 2011



Geboren am
8. September 1940 in
Logan in Utah

Von 1960 bis 1962
war er Missionar in der
Britischen Mission.

Einer seiner Mitarbeiter
war Elder Jeffrey
R. Holland.



Er wurde am 6. Oktober
2007 als Mitglied des
**Kollegiums der
Zwölf Apostel**
bestätigt.



Er spielte bei
regionalen
**Football-
und
Basketball-**
Meisterschafts-
spielen in der
Highschool mit.

Am
30. November 1962
heiratete er
Mary Gaddie
im
**Logan-Utah-
Tempel.**



Er hat **3 Kinder** und
11 Enkelkinder.

